IIIIII KANTON solothurn

Staatskanzlei
Information

Rathaus
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 22 75
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenzahl sinkt im Mai auf 3,8%

Solothurn, 8. Juni 2010 – Im Mai 2010 ist die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 296 auf 5'103 (Vormonat 5'399) Personen gesunken. Die Arbeitslosenquote ging von 4,1% auf 3,8% zurück. Die Zahl der Stellensuchenden liegt bei 7'457 (7'711) und ist damit um 254 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote fiel von 5,8% auf 5,6%. Die Erholung im Arbeitsmarkt setzt sich fort.

Regionen

Um stolze 0,3%-Punkte gab die Stellensuchendenquote in den Regionen Grenchen und Solothurn nach. Die Regionen zählten Ende Mai 899 bzw. 2700 Stellensuchende, was einer Quote von 7,1% bzw. 5,6 % entspricht. Um 0,2 %-Punkte auf 5,3% fiel die Quote in der Region Thal. Die Region Olten hat ebenfalls weniger Stellensuchende. Die Quote sank von 6,1% auf 6,0%. Die Region Schwarzbubenland verzeichnet fünf Stellensuchende weniger, die Quote fiel von 3,5% auf 3,4%.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 4'284 (4'457) Männer als stellensuchend registriert, 173 Personen weniger als im Vormonat. Im Vorjahr waren es noch 3'893 Personen. 3'173 Frauen (Vormonat 3'254) waren im Mai 2010 auf Stellensuche. Im Vorjahresmonat waren es 2'788 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 42,6% (Vorjahresmonat 41,7%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 4’306 auf 4’201 Personen ab. Im Mai 2010 waren 3’256 Ausländer (im Vormonat 3’405) als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil sank gegenüber dem Vormonat von 44,2% auf 43,7% (Vorjahresmonat 44,6%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden ist von 404 auf 370 Personen gesunken. Die Quote sank von 4,8% auf 4,4%. Die Quote der Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen fiel von 9,4% auf 8,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen sank um 0,3%-Punkte und stand bei 7,4%. Jene der 30- bis 39-jährigen fiel von 4,6% auf 4,5%. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen ging von 5,1% auf 5,0% zurück. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen sank die Quote von 5,7% auf 5,6%. Die Gruppe der über 60-jährigen stieg um drei Stellensuchende an, womit sich die Quote von 7,4% auf 7,5 % erhöhte.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat nahm die Zahl der Zugänge von 646 auf 571 Stellensuchende ab. Gleichzeitig sank die Zahl der Abgänge von 999 auf 824 Personen. Ende Monat waren 354 offene Stellen gemeldet. Im Berichtsmonat waren 1'598 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat: 1’538) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden erhöhte sich von 20.0% auf 21,4%. Ein weiteres Zeichen das sich der Arbeitsmarkt von der Krise erholt. Die Schweiz und der Kanton Solothurn erholen sich schneller von der Wirtschaftskrise als erwartet wurde. Die teilweise massiven Sparprogramme der europäischen Staaten könnte die Erholung zum erliegen bringen. Unklar ist auch, wie sich die Euroschwäche auf die schweizerische Wirtschaft auswirken wird. Das AWA geht davon aus, dass sich die Erholung in den nächsten Monaten moderat fortsetzt.